

## 1 Kundenwunschtermin:\*

\*Bitte beachten Sie, dass zwischen Auftragserteilung und dem Wunschtermin mindestens 10 Werktage liegen müssen.

Einsatztermin: Callnummer: Auftragnr.:

## 2 Auftraggeber / Rechnungsempfänger

Name 1: \_\_\_\_\_  
Name 2: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_

## Anlagenstandort

Name 1: \_\_\_\_\_  
Name 2: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon/Telefax: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_

Hinweis: Remko wird dem Anlagenbetreiber die Dichtheitsprüfung nach der gesetzlichen Verordnung (EU-VO 842/2006) im Rahmen eines Wartungsvertrages anbieten.

## Anlagenersteller/Installateur

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_

! Ansprechpartner bitte ausfüllen ->

Telefon: \_\_\_\_\_

## 3 Art / Verwendung der Anlage

z.B.: Monovalent, Bivalent, etc.

## 4 Vor Inbetriebnahme vom Auftraggeber/Installateur sichergestellte Tätigkeiten

### Im Vorfeld der Installation

**Haben Sie Fragen zu den nachfolgenden Punkten der Anlageninstallation und dem Ablauf der Inbetriebnahme? - Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem zuständigen Remko-Außendienstmitarbeiter oder unseren Servicemitarbeitern (05232 606-0) auf.**  
Es ist von Vorteil die Hydraulik der Anlage zur Begutachtung bereits vor der Inbetriebnahme zu kennen. Dies ist immer notwendig, wenn Ihre Installationen von den von uns vorgegebenen Hydraulikschemata ([www.remko.de/de/hydraulikkonfigurator](http://www.remko.de/de/hydraulikkonfigurator)) abweichen. Bitte informieren Sie uns in diesem Fall vorab darüber.

### Vorbereitung der Inbetriebnahme

Da sowohl im Vorfeld als auch am Tage der Inbetriebnahme eventuell noch Klärungsbedarf besteht, geben Sie bitte einen Ansprechpartner unter Nummer 2 an. Die Gesamtanlage wird für den effizienten Betrieb mit Hilfe der Steuerung (Regler Multitalent) individuell eingestellt. Werte für Heizkurven, Soll- und Brauchwassertemperaturen, Zeitprogramme, Bivalenzpunkt, etc. sind einzustellen. Je genauer die Werte den Standortbedingungen und dem Verbrauchsverhalten der Anlagenutzer angepasst sind, um so effizienter ist die Anlage. Für die Festlegung der Parameter ist es deshalb wichtig, dass während der Einweisung der Anlagenersteller und der Anlagenutzer anwesend sind.

- Einzuweisende Personen stehen während der Inbetriebnahme zur Verfügung.
- Für Arbeiten ab 3 Meter Höhe stehen gem. UVV Gerüst und Sicherungsgurtzeug zur Verfügung. Da die Inbetriebnahme unter Zuhilfenahme von Werkzeugen und Hilfsmitteln mit nicht unerheblichem Gewicht vorgenommen wird, ist die Stellung dieser Sicherheitsmaßnahmen durch den Anlagenersteller unbedingt zu beachten.

### Geräteaufstellung/bauseitiges Rohrsystem/Komponenten

- Sie haben alle Anlagenkomponenten ordnungsgemäß montiert und ausgerichtet.
- Bitte verlegen Sie die Kältemittelleitungen mit größter Sorgfalt. Die Anschlüsse bis zur Ausführung des Anschlusses bitte unbedingt vor Eindringen von Fremdstoffen und Feuchtigkeit schützen! Deshalb die Leitungen nie mit einer Säge ablängen. Bitte benutzen Sie immer einen Rohrabschneider und bördeln Sie die Leitungsenden mit einem geeigneten Bördelwerkzeug.**
- Kältemittelleitungen sind ohne Querschnittsveränderung (Knicke) verlegt.
- Kältemittelleitungen wurden auf die passende Länge gekürzt und sind vor Schmutzeintrag geschützt.
- Kältemittelleitungen wurden angeschlossen.
- Das mitgelieferte Zubehör (elektrische und hydraulische Komponenten) ist fertig montiert und angeschlossen.
- Kondensatablauf wurde mit stetigem Gefälle verlegt (oder die Kondensatpumpe installiert) und entlüftet.

### Anschlussherstellung/Vorbereitung der Anlagenkomponenten

Es müssen zur Inbetriebnahme alle hydraulischen und elektrischen Anschlüsse erfolgt sein, um eine Inbetriebnahme abzuschließen. Unvollständige Komponenteninstallationen, wie z.B. nicht gefüllte Brauchwasserspeicher, sind bei der Inbetriebnahme ausgeschlossen und können zu einem nicht ordnungsgemäßen Betrieb der Gesamtanlage führen.

### Elektrischer Anschluss

- Elektrische Zuleitungen sind aufgelegt und geprüft unter Beachtung der VDE, örtlichen Vorschriften und der Herstellerangaben.
- Alle elektrischen Verbindungsleitungen für Anlagenkomponenten (Pumpen, Ventile, Fühler, etc.) sind angeschlossen.
- Es ist sichergestellt, dass während der Inbetriebnahme keine EVU-Abschaltung des zuständigen Stromversorgers stattfindet.

#### Hydraulischer Anschluss

Für einen energetisch effizienten Anlagenbetrieb und die Beurteilung der Funktionsfähigkeit während der Inbetriebnahme, muss durch den Anlagenersteller/Installateur für die gesamte Installation ein hydraulischer Abgleich nach DIN 18380 vorgenommen worden sein.

- Die hydraulische Anbindung ist erfolgt, die Komponenten (Pumpen/Ventile, Schmutzfänger, etc.) verbaut.
- Das System ist gefüllt und entlüftet und der hydraulische Abgleich nach DIN 18380 erfolgt.

**!** Falls durch die Nichterfüllung von o.g. Punkten oder nicht durch REMKO zu verantwortende Gründe die Inbetriebnahme nicht durchgeführt bzw. wie vorgesehen beendet werden kann oder zusätzliche Arbeiten anfallen, werden diese Mehrleistungen gemäß den gültigen REMKO-**CHECKSERV**-Verrechnungssätzen zusätzlich in Rechnung gestellt.

## 5 Geräte (Seriennummer siehe Typenschild am Außen- und Innenmodul - Ohne Angabe keine Bearbeitung möglich!)

Typ/SNR Außenmodul: \_\_\_\_\_

Typ/SNR Innenmodul: \_\_\_\_\_

Typ/SNR Klima-Innenteile: \_\_\_\_\_

## 6 Hiermit beauftragen wir die kältetechnische Inbetriebnahme.

Für das Zustandekommen dieses Vertrages gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma REMKO.

Ausgefüllt zurücksenden an: **Telefax: +49 (0)5232 606-260** **Email: [checkserv@remko.de](mailto:checkserv@remko.de)**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Auftraggeber - Stempel/Unterschrift

Seite 2 von 2